



Qualifizierungsszenario Implantologie: Zertifizierte Fortbildung in Deutschland, Europa und USA

Implantologie ist mit zehn bis zwanzig Prozent die Disziplin mit den höchsten Wachstumsraten in der Zahnheilkunde. Vom stetig steigenden Interesse der Patienten an Zahnimplantaten profitiert nicht nur die Zahnmedizin.

Der Internetauftritt sieht tatsächlich vielversprechend aus. Hier kann man als interessierter Zahnarzt viele Informationen zum Studiengang detailliert abrufen. Mit dem webbasierten Studium wird eine neue, aber vielversprechende Variante zur Weiterbildung angeboten. Sowohl Grundstudium als auch Aufbaustudium sind komplett webbasiert. Das heißt, ein großer Teil des Studiums findet zu Hause am Computer mit Internetzugang statt. Lektionen werden frei geschaltet und Klausuren erhält man per E-Mail. Diese Art des Studierens ist ein großer Vorteil für alle diejenigen, die zeitlich und örtlich wenig flexibel sind. Bei den klinischen und chirurgischen Blockpraktika sowie bei der Abschlussprüfung ist natürlich persönli-

che Anwesenheit Pflicht. Vor der Prüfung hat man noch eine Masterarbeit abzugeben. Zusammenfassend kann man sagen, dass man hier einen von allen Seiten anerkannten universitären Mastertitel erlangen kann, mit einem überschaubaren Zeit- und Kostenaufwand.

Europa und Donau-Universität Krems

Im europäischen Ausland sieht die Situation universitärer Angebote nicht viel besser aus als in Deutschland. Einige Universitäten bieten eine postgraduierte Ausbildung an, zumeist jedoch nicht für internationale Interessenten, sondern nur in der eigenen Landessprache. Für die deutschen Zahnärzte erscheint aus diesem

Grund das postgraduierte Studium Implantologie der Donau-Universität Krems von Interesse. Man kann sogar bequem in Deutschland studieren, da es inzwischen mit dem Institut PUSH in Bonn eine Außenstelle gibt. Der Internetauftritt ist eher allgemein gehalten. Die Liste der Dozenten ist lang und enthält neben niedergelassenen Praktikern durchaus einige namhafte internationale Wissenschaftler verschiedener deutscher Universitäten. Dieses Studium eignet sich gleichermaßen für Einsteiger und Fortgeschrittene und wird über fünf Semester berufsbegleitend in Wochenendveranstaltungen durchgeführt. Die Donau-Universität Krems wird erst am Ende des Studiums zur einwöchigen Abschlussprüfung besucht. Vorteil dieser

Ausbildung: Man erlangt mit dem Master of Science Dental einen universitären Titel und man kann sein Studium bequem am Wochenende absolvieren. Auf Grund der Studiengebühren von rund 25.000 Euro, den zusätzlichen Reisekosten für die zwölf Wochenendveranstaltungen in Bonn sowie dem einwöchigen Aufenthalt in Krems mit gleichzeitigem Praxisausfall wird diese Form des Studiums jedoch als eher kostenintensiv bewertet. Rechtliche Unklarheiten herrschen derzeit noch über die akademische Anerkennung des Titels. Während er durch die BZÄK bereits seine Anerkennung erfährt, scheint das Kultusministerium Nordrhein-Westfalen noch Bedenken zu haben. Im Nachbarland Holland konnte man bis jetzt an der

Universität ACTA in Amsterdam einen internationalen postgraduierten Studiengang der Implantologie belegen und erhielt den Titel Master of Science in Oral Implantology. Momentan liegt dieses Programm jedoch in der Schublade, da die Abteilung in diesem Jahr mit einem neuen Chefarzt rechnet. Die Informationen im Internet sind sehr umfangreich und informativ, doch leider fehlt hier der Hinweis, dass in diesem Jahr kein Studiengang angeboten wird. Nach Informationen der Universität ACTA wird eventuell ab September 2004, spätestens aber im nächsten Jahr das Programm wieder aufgenommen.

Situation in den USA

In den USA existiert im Zu-

sammenhang mit postgraduierter Weiterbildung eine völlig andere Situation als in Europa. Hier ist bereits eine richtige „Kultur“ der postgradualen Ausbildung zum Implantologen entstanden. In den amerikanischen Studiengängen ist die persönliche Anwesenheit des Studenten sehr wichtig, und das meistens zwischen zwei und drei Jahren in Vollzeit. Die Studiengänge werden fast immer international angeboten, einzige Voraussetzung ist ein erfolgreich bestandener Sprachtest. Wird dieser bestanden und verfügt man schließlich über die Zusage, muss man sich selbst um seinen Lebensunterhalt kümmern. Bei Wohnungs- oder Zimmersuche ist die Universität meist behilflich und bietet auch Möglichkeiten auf

PN Zertifizierte Fortbildung der Universitäten/Hochschulen

	Kontakt	Fortbildungstitel/-art	Zielgruppe/Voraussetzung	Termine/Dauer	Struktur/Aufbau
Universität National Intern. Medical College Westfälische Universität Münster Waldeyerstr. 30 48129 Münster	Dr. Ute Wegmann/Ina Ziegler Tel.: 02 51/8 34 71 86 Fax: 02 51/8 34 71 84 E-Mail: izieg@uni-muenster.de www.med-college.de	Masterstudiengang Implantologie – Executive Master of Oral Medicine in Implantology Zertifizierte Fortbildung	Einsteiger/ Fortgeschrittene	Nächster Termin: 01. Oktober 2004 1 Jahr	Berufsbegleitend Webbasiertes Grundstudium Webbasiertes Aufbaustudium Anatomisch operatives Blockpraktikum Klinisches Blockpraktikum
Universität Intern. USA UCLA University of California Los Angeles School of Dentistry Box 951668 Los Angeles, CA 90095-1668 USA	Office of continuing Dental Education Kristin Suzuki +1-310-206-8388 E-Mail: jkaslow@dent.ucla.edu www.uclasod.dent.ucla.edu	Preceptorship Program Advanced Implantology Curriculum Zertifizierte Fortbildung	Fortgeschrittene Erfolgreicher Sprachtest	Quartalsweise Teilnahme von 1 – 4 Quartalen möglich	Vollzeit
UCLA University of California Los Angeles School of Dentistry Box 951668, Los Angeles CA 90095-1668, USA	In Deutschland St. Kahdemann Tel.: 01 72/8 10 28 47 Fax: 0 98 42/95 10 60 E-Mail: skahdema@t-online.de www.lucidmed.com	Plastische und Rekonstruktive Implantat- und Parodontaltherapie Zertifizierte Fortbildung	Fortgeschrittene	15.–9. März 2004 25.–29. Oktober 2004	5 Tage Intensivkurs Theorie Live-Operationen Round Table Hands-on
Loma Linda School of Dentistry USA, Loma Linda, CA	Jaime L. Lozada, DDS, Director Advanced education program E-Mail: continuing@sd.llu.edu, www.llu.edu/llu/dentistry/index.html	Postgraduierter Studiengang Zertifizierte Fortbildung	Einsteiger/ Fortgeschrittene Erfolgreicher Sprachtest	Anmeldung für den Studiengang jeweils bis zum 15. September 3 Jahre	Vollzeit
Loma Linda School of Dentistry USA, Loma Linda, CA	Jaime L. Lozada, DDS, Director Advanced education program E-Mail: continuing@sd.llu.edu, www.llu.edu/llu/dentistry/index.html	Fellowship Program Implant Dentistry Postgraduierter Studiengang Zertifizierte Fortbildung	Voraussetzung: Spezialisierung in folgenden Fachgebieten: Oralchirurgie, MKG Chirurgie, Prothetik, Parodontologie Erfolgreicher Sprachtest	Termine auf Anfrage 1 Jahr	Vollzeit 5-Tage-Woche
Europa Deutschsprachig Postgraduale Universitätsstudien für Heilberufe Donau-Universität Krems Kurt-Schumacher-Straße 4 53113 Bonn Deutschland	Jürgen Pischel, Dipl.-Päd. Brigitte Wagner Tel.: +49 (0)228/96 94 25-15 Fax: +49 (0)228/46 90 51 E-Mail: info@duk-push.de www.duk-push.de	Postgraduiertes Studium Implantologie	Einsteiger/ Fortgeschrittene	Nächster Studienbeginn: 1. November 2004 5 Semester mit insgesamt 1.000 Unterrichtseinheiten (1UE = 45 min) 750 Lehreinheiten + 250 Stunden Master Thesis	Berufsbegleitend 12 Wochenendveranstaltungen, 1 Wochenveranstaltung je Semester 1 Woche Prüfung in Krems
Europa Englischsprachig Academic Centre for Dentistry Amsterdam Department of Oral Function Louwesweg 1 1066 EA Amsterdam The Netherlands	Sekretariat: Tel.: +31-20-518 8412 Fax: +31-20-518 8414 www.acta.nl	Postgraduiertes Masterstudium Implantologie Zertifizierte Fortbildung	Einsteiger/ Fortgeschrittene	Termine auf Anfrage Beginn mit dem regulären Semester 3 Jahre	Berufsbegleitend/Vollzeit 3 Tage/Woche

1 Anerkennung im Rahmen des freiwilligen Fortbildungsnachweises des gemeinsamen Beirats der BZÄK und der DGZMK, 2 Punkte zum Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie KK-Konsensuskonferenz Implantologie.